

Seilbahn gondelt zur Museumsnacht: Nostalgie schnuppern und Nachfahrt genießen

Am Samstag, 5. November, findet in Köln die diesjährige Museumsnacht statt, in der erneut viele Menschen die teilnehmenden Museen und Ausstellungen besuchen werden. Die Museumsnacht beginnt um 19 Uhr und endet grundsätzlich um 1 Uhr. Einzelne Kulturorte haben auch bis 2 Uhr geöffnet.

Die Kölner Seilbahn lädt anlässlich dieses Kulturereignisses zur nächsten und letzten Nachfahrt dieser Saison ein. Bis 2.15 Uhr am frühen Sonntag kann „gondelt“ werden. Letzter Einstieg in die Gondeln ist um 2.00 Uhr an den Stationen „Zoo“ und „Rheinpark“. Die Fahrgäste haben dabei die Möglichkeit, die Herbststimmung und den Sonnenuntergang über dem Rhein genauso zu erleben wie das nächtliche Panorama der Kölner Altstadt und die Lichterketten auf der Zoobrücke. Und sie können mit der Seilbahn zwischen den Rheinseiten wechseln, um das nächste Museum oder die nächste Ausstellung an einer der insgesamt 46 Kulturorte zu erreichen.

Teilnehmer der Museumsnacht können mit deren Eintrittskarte die Kölner Seilbahn zu besonderen Konditionen nutzen: Erwachsene zahlen ab 19 Uhr für die einfache Seilbahnfahrt nur 3,30 Euro (anstatt fünf Euro) und Kinder zwei Euro (anstatt drei Euro). Die Hin- und Rückfahrt kostet für Erwachsene fünf Euro (anstatt acht Euro) und für Kinder drei Euro (statt vier Euro). Zu beachten ist jedoch, dass bei der Seilbahn keine Eintrittskarten zur Museumsnacht verkauft werden.

Für alle weiteren Fahrgäste der Seilbahn gelten die normalen Fahrpreise. Die Seilbahn steht zur Nachfahrt allen offen, nicht nur den Teilnehmern der Museumsnacht.

Shuttle, Kombiticket und Treuebonus-Aktion erleichtern die An- und Abreise

Die Kölner Seilbahn ist mit dem ÖPNV erreichbar über die linksrheinische Haltestelle „Zoo/Flora“ (KVB-Stadtbahnlinie 18 sowie KVB-Buslinie 140). Von hieraus sind es nur wenige Schritte zur Seilbahn-Station „Zoo“. Auf der rechtsrheinischen Seite ist die Seilbahn über die Haltestelle „Thermalbad“ mit kurzem Fußweg zur Seilbahn-Station „Rheinpark“ erreichbar (KVB-Buslinie 150 sowie RVK-Buslinien 250 und 260 – Hinweis: begrenzte Betriebszeiten v. a. der Linien 150 und 250 beachten!).

An der Haltestelle „Thermalbad“ halten auch Shuttle-Busse. Der Veranstalter der Museumsnacht hat eine Shuttle-Verbindung eingerichtet, mit denen Museen und Ausstellungen in Mülheim und Deutz erreicht werden. Neben der Haltestelle „Thermalbad“ (Kölner Seilbahn) halten die Shuttle-Busse auch am Kulturort CSG im MüZe (Haltestelle „Bürgerpark Mülheim“), am Kulturbunker Köln-Mülheim (Haltestelle „Schützenhofstraße“), KunstWerk Köln e. V. an der Deutz-Mülheimer-Straße 115, raum 13 – Deutzer Zentralwerk der Schönen Künste – an der Deutz-Mülheimer-Straße 135 sowie am Bahnhof Deutz/Auenweg im Bereich der DB-Unterführung.

Der Veranstalter der Museumsnacht hat darüber hinaus mit der KVB und dem Verkehrsverbund VRS eine Kombiticket-Vereinbarung geschlossen. Die Eintrittskarte zur Museumsnacht gilt somit auch als Fahrschein des öffentlichen Nahverkehrs im gesamten Verbundgebiet des VRS. Mit ihr können die Gäste der Museumsnacht an- und abreisen sowie zwischen den einzelnen Museen und Ausstellungen wechseln.

Alle weiteren Gäste der Seilbahn, die nicht an der Museumsnacht teilnehmen, profitieren von der Treuebonus-Aktion des NRW-Nahverkehrs für Stammkunden. An allen Wochenenden bis zum Ende des Jahres gelten die Abotickets ganztägig in ganz Nordrhein-Westfalen.

Wer also mit einem Ticket auf der Chipkarte unterwegs ist, kann hiermit auch die Kölner Seilbahn erreichen und dabei zudem einen Erwachsenen bzw. Jugendlichen über 14 Jahren und bis zu drei Kinder von 6-14 Jahren kostenfrei mitnehmen (alternativ auch vier Kinder von 6-14 Jahren). Das ist insbesondere interessant für alle auswärtigen Seilbahn-Gäste, deren Abotickets normalerweise nicht im Tarifgebiet Köln gelten. Für Fahrgäste aus Köln gelten diese Mitnahmemöglichkeiten gleichermaßen, wenn sie ein Aboticket besitzen.

Weitere Informationen unter:

www.koelner-seilbahn.de

www.museumsnacht-koeln.de

www.kvb.koeln/treuebonus